



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | [www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

Presseinformation

## **Attraktive Arbeitgeber sind gute Botschafter des Kreises Warendorf**

### **67 Firmen beim gfw-Wettbewerb ausgezeichnet – Drei mit Award-Sonderpreis**

67 Unternehmen im Kreis Warendorf haben sich beim Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber 2025“ qualifiziert und sind von Landrat Dr. Olaf Gericke und gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann ausgezeichnet worden. Die kommunale Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hatte den Wettbewerb erneut ausgeschrieben, an dem sich 96 Unternehmen beteiligten. Drei der 67 ausgezeichneten Unternehmen sind für besondere Leistungen als Arbeitgeber prämiert worden: Bolle Holding GmbH aus Telgte, HolzPunkt GmbH & Co. KG aus Ennigerloh und VEKA AG aus Sendenhorst.

Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzender Gericke würdigte im Beisein vieler Bürgermeister aus den 13 Städten und Gemeinden des Kreises alle Unternehmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben. „Jedes Unternehmen, das sich traut, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, ist ein Gewinner.“ Attraktiver Arbeitgeber zu sein bedeute, eine hohe Anziehungskraft auf potenzielle Bewerber auszuüben und Mitarbeiter halten zu können. Attraktive Arbeitgeber seien nicht nur für die Unternehmen und ihre Beschäftigten wichtig, sondern auch für die Region und die wirtschaftliche und soziale Zukunft im Kreis Warendorf. „Diese Unternehmen sind gute Botschafter des Kreises Warendorf.“ Deshalb sei es richtig, dass die gfw die Unternehmen im Kreis unterstütze, Fachkräfte zu halten und neue zu gewinnen. „Darauf wird es in den kommenden Jahren mehr denn je angesichts der demografischen Entwicklung mit gesellschaftlicher Überalterungstendenz ankommen“, so Landrat Gericke. Moderiert wurde die Prämierung im Warendorfer Sparkassenforum am Mittwochnachmittag (14. Mai) von Fernseh- und Rundfunkmoderator Tobias Häusler, der aus Rinkerode stammt und dessen Medienkarriere im Kreis Warendorf begonnen hat.

Die Teilnahme am Wettbewerb bietet gerade kleinen und mittleren Unternehmen in der Region die Möglichkeit, ihre Arbeitgebermarke gezielt zu stärken. Dabei spielt die Unternehmenskultur eine zentrale Rolle. Aspekte wie Führungsstil, Arbeitsklima und gelebte Werte prägen nicht nur das Arbeitsumfeld, sondern beeinflussen auch entscheidend, wie attraktiv ein Unternehmen wahrgenommen wird. „Dieser Wettbewerb macht ganzheitliches gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | [www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

Engagement sichtbar und honoriert es, um gute Mitarbeitende zu gewinnen und in Zukunft zu binden“, sagte gfw-Geschäftsführerin Michalczak-Hülsmann.

Der Wettbewerb fand erstmals in zwei Kategorien statt. Die Auswahl traf eine sechsköpfige Fachjury. In der Stufe 1 konnten sich 64 Unternehmen für ein Label qualifizieren. In der zweiten Stufe gewannen drei Unternehmen unter 18 Bewerbern den Award, für den höhere Anforderungen mit langfristigem Mitarbeiternutzen galten.

### **Die drei Award-Unternehmen im Überblick**

Mit über 110 Jahren Firmengeschichte ist die **Bolle** Holding GmbH in Telgte Partner für Bauvorhaben. Regelmäßig werden Azubi-Projekte durchgeführt. Beim eingereichten Azubi-Projekt „Bolle FahrradPool“ geht es um die Anschaffung von Fahrrädern, die allen Mitarbeitern etwa für eine aktive Mittagspause zur Verfügung stehen. Der Einkauf der vier Fahrräder, deren Wartung, der selbstprogrammierte Buchungstool und der Bau des Unterstands liegen ganz in der Hand der Auszubildenden. Das Projekt zeichnet sich durch hohe Mitarbeiterbeteiligung aus. Auszubildende arbeiten abteilungsübergreifend und selbstständig und betreuen das Projekt langfristig, was auch die Attraktivität der Firma als Ausbildungsbetrieb steigert.

Die **HolzPunkt** GmbH & Co. KG in Ennigerloh mit 19 Mitarbeitern hat ein Projekt „Inklusion im Handwerk“ realisiert. Seit Gründung im Jahr 2004 hat sich die Zimmerei kontinuierlich weiterentwickelt. Fortschritt und Innovation prägen das Team ebenso wie das Streben nach höchsten Qualitätsstandards und stetiger Optimierung. Das Unternehmen setzt sich aktiv für Inklusion ein und fördert die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Faire Chancen für alle Beschäftigten und der Fachkräftemangel erfordern aus Unternehmenssicht, das Potenzial von Menschen mit Behinderungen auszuschöpfen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst und Netzwerken soll Inklusion langfristig fest in der Unternehmenskultur verankert werden.

Das Industrieunternehmen **VEKA** AG in Sendenhorst mit 1.400 Beschäftigten hat sich besonders mit einem Ausbildungsprojekt zum Fachmann oder zur Fachfrau für einen „Extrusionsführerschein“ ausgezeichnet. Der international operierende Hersteller von Kunststoff-Profilsystemen für die Herstellung von Fenstern oder Türen nahm die

Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | [www.gfw-waf.de](http://www.gfw-waf.de)

Herausforderung mit Erfolg an, neben Facharbeitern auch Berufs- und Quereinsteiger für die Produktion der Profilextrusion zu qualifizieren. Besonderes Merkmal ist die hohe Unternehmensrelevanz des Extrusionsführerscheins. Angesichts des Fachkräftemangels bildet das Unternehmen auch Menschen ohne spezifische Ausbildung in der Extrusion aus, einem Kernprozess in der Produktion von Fensterprofilen.

Bilder/Bildtexte:



Viele Wettbewerbsteilnehmer und Gäste zog es zum Sparkassenforum in Warendorf. Hier wurden die Besten des gfw-Wettbewerbs „Attraktiver Arbeitgeber“ im Kreis Warendorf ausgezeichnet.



Landrat Dr. Olaf Gericke (links) und gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann (rechts) mit (Bildmitte von links) Niklas Bolle (Bolle), Stefan Hakenes (HolzPunkt) und Anna Deutrich (VEKA). Die drei Firmen erhielten den Award und damit die höchste Auszeichnungsstufe.

- Anlage: Verzeichnis Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf

14. Mai 2025